

Infoservice

Standortpolitik

Ökosteuer: Biokraftstoffe und Bioheizstoffe

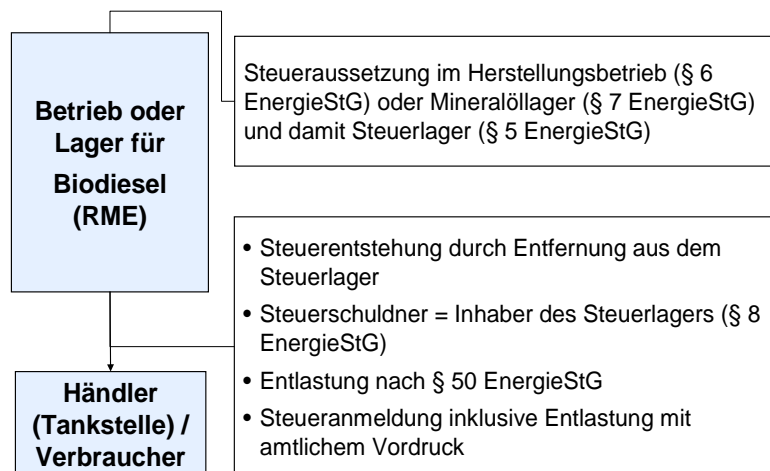
Allgemeines

- Biodiesel ist die umgangssprachliche Bezeichnung für Rapsölmethylester (RME) bzw. allgemein Fettsäuremethylester (FAME); daneben gibt es Pflanzenöle sowie Bioethanol
 - Biokraft- und Bioheizstoffe sind Energieerzeugnisse aus Biomasse (§ 50 Abs. 4 EnergieStG)
 - Zum **1.8.2006** wurde das neue Energiesteuergesetz eingeführt, das das Mineralölsteuergesetz ersetzte. Hinzu kam zum **1.1.2007** das Biokraftstoffquotengesetz mit Sonderbestimmungen zu Biokraftstoffen im Bundesimmissionsschutzgesetz. Beide wurden seitdem mehrfach wieder geändert.
 - Die Besteuerung von Biokraftstoffen wurde bereits im Jahr 2004 eingeführt, damals aber mit einem Steuersatz von 0. Mit dem EnergieStG wurde die Besteuerung auf **7 Cent** angehoben mit **jährlich steigenden Sätzen** bis zu einem Satz von 44,9 Cent (vorbehaltlich einer regelmäßigen Überprüfung der Steuerhöhe).
- Mit dem Wachstumsbeschleunigungsgesetz wird die Steuersatzerhöhung von **2009 bis 2012 ausgesetzt**, der volle Satz greift erst 2013. Hinzu kommt jedoch die volle Besteuerung in Höhe in der Beimischungsquote nach § 37a BImSchG.

Grundsätze der Besteuerung

- Die Besteuerung der Biokraftstoffe erfolgt beim Verlassen des Steuerlagers.
- Die Steuer muss vom Händler/Produzenten berechnet und angemeldet werden.
- Die Steueranmeldung und -entlastung erfolgt auf amtlichem Vordruck (§ 94 EnergieStGDV). Die Vordrucke liegen bei der Bundeszollverwaltung (www.zoll.de) elektronisch vor. Informationen über das Verfahren der Besteuerung im Einzelfall sind beim zuständigen **Hauptzollamt** erhältlich.

DIHK Steuerentstehung und Entlastung bei Biodiesel



DIHK, Bereich Finanzen und Steuern - Dr. Ulrike Beland

3. Beimischungspflicht

Seit dem 1. Januar 2007 wurde mit dem **Biokraftstoffquotengesetz** die Pflicht zur Beimischung von Biokraftstoff zu konventionellem Kraftstoff beige-mischt werden. Die Quoten sind wie folgt (§ 37a Abs. 3 BImSchG¹):

Diesel:

2007 - 2014	4,4 kalorische Procente (bezogen auf den Energiegehalt) bzw. 5 Prozent bezogen auf die Menge
-------------	---

Ottokraftstoff:

2007:	1,2 kal. Prozent (jeweils bezogen auf den Energiegehalt)
2008:	2 kal. Prozent
2009 - 2014:	2,8 kal. Prozent

Quote für Diesel und Ottokraftstoff zusammen:

2009:	5,25 kal. Prozent
2010 - 2014:	6,25 kal. Prozent

In Höhe der Beimischungsquote muss immer der **volle Steuersatz** entrichtet werden, auch bei reinem Biodiesel („fiktive Quote“). Er beträgt für Biodiesel 47,04 Cent und für Bioethanol 65,45 Cent (§ 50 Abs. 1 EnergieStG).

Bei Nichterfüllung der Quoten sind Strafzahlungen zu leisten (§ 37c Abs. 2 BImSchG). Diese liegen bei:

- 19 Euro pro Gigajoule (= 60 Cent pro Liter) für Biodiesel
- 43 Euro pro Gigajoule (= 90 Cent pro Liter) für Ottokraftstoff.

4. Steuersätze

Die Steuersätze gelten für den Verkauf von **Biodiesel** und Pflanzenöl als Kraftstoff nach Abzug der Beimi-schungsquote.

Mit dem Wachstumsbeschleunigungsgesetz wurden die Steuersätze abgesenkt und sollen von 2009 bis 2012 konstant bleiben. Dies vorbehaltlich einer jähr-lichen Prüfung der Überkompensation. Damit erge-ben sich einschließlich der Biokraftstoffquote die folgenden Steuersätze pro Liter (§ 50 Abs. 3 Satz 3 Nr. 1 i. V. m. § 2 Abs. 1 Nr. 4 EnergieStG und § 37a BImSchG) jeweils zum angegebenen Datum²:

¹ Zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änd. der Förderung von Biokraftstoffen vom 15.7.2009, BGBl. I S. 1804.

² Zuletzt geändert durch das Wachstumsbeschleu-nigungsgesetz, Verabschiedung vorgesehen für den 18.12.2009.

Biodiesel

in Cent/Liter

Jahr	Steuersatz normal	Steuerentlastung Biodiesel (§ 50 EnergieStG)	Steuersatz ohne Quote	Beimischungsquote (§ 37a BlmschG)	effektiver Steuersatz mit Quote ³
2007	47,04	39,44	7,60	4,4%	9,34
2008	47,04	33,64	13,40	4,4%	14,88
2009	47,04	30,34	16,70	5,25%	18,29
2010	47,04	30,34	16,70	6,25%	18,60
2011	47,04	30,34	16,70	6,25%	18,60
2012	47,04	30,34	16,70	6,25%	18,60
2013	47,04	2,14	44,90	6,25%	45,03
2014	47,04	2,14	44,90	6,25%	45,03

Reines Pflanzenöl als Kraftstoff wird wie folgt besteuert (§ 50 Abs. 3 Satz 3 Nr. 2 i. V. m. § 2 Abs. 1 Nr. 4 EnergieStG) jeweils zum angegebenen Datum:

Pflanzenöl

in Cent/Liter

Jahr	Steuersatz normal	Steuerentlastung Pflanzenöl (§ 50 EnergieStG)	Steuersatz ohne Quote	Beimischungsquote (§ 37a BlmschG)	effektiver Steuersatz mit Quote
2007	47,04	47,04	0,00	4,4%	2,07
2008	47,04	38,89	8,15	4,4%	9,86
2009	47,04	30,49	16,55	5,25%	18,15
2010	47,04	30,49	16,55	6,25%	18,46
2011	47,04	30,49	16,55	6,25%	18,46
2012	47,04	30,49	16,55	6,25%	18,46
2013	47,04	2,14	44,90	6,25%	45,03
2014	47,04	2,14	44,90	6,25%	45,03

Biodiesel und Pflanzenöl zur Verwendung als Kraftstoff in der **Landwirtschaft** sind steuerfrei (volle Steuererstattung). Bioethanol ist als besonders förderungswürdiger Kraftstoff bis 2015 steuerfrei (§ 50 Abs. 2 EnergieStG).

Stand: Dezember 2009



IHK Regensburg
für Oberpfalz / Kelheim

IHK Regensburg für Oberpfalz / Kelheim | Verkehr
D.-Martin-Luther-Str. 12 | 93047 Regensburg
Telefon (09 41) 56 94- 2 32 | Telefax (09 41) 56 94-3 05
frank@regensburg.ihk.de | www.ihk-regensburg.de

³ Die Ermäßigung wird nur abzüglich der Quotenverpflichtung gewährt.